

## **Beichtzettel für meine erste Beichte – Beispiel 1:**

- Im Namen des Vaters...
- Das ist meine erste Beichte
- Ich bekenne meine Sünden

1. Ich störe oft im Gottesdienst und lenke andere ab.
2. Ich habe von Sven einen Block ausgeliehen und ihn nicht wieder zurückgegeben.
3. Ich spiele zu viel Computerspiele und schaue länger Fernsehen, als ich darf.
4. Ich bin traurig, weil meine Oma gestorben ist. Jetzt muß ich ganz oft an sie denken und weinen.

Ich nehme mir fest vor, die kommende Zeit beim Gottesdienst anständig zu sein und fleißig mit zu beten und zu singen.

Lieber Gott, bitte verzeih mir!

## **Beichtzettel für meine erste Beichte – Beispiel 2:**

- Im Namen des Vaters...
- Das ist meine erste Beichte
- Ich bekenne meine Sünden

1. Ich habe letzte Woche meine Mama angelogen, weil ich ihr nicht sagen wollte, dass ich meine Hausaufgaben nicht gemacht habe.
2. Ich habe mich über Lisa lustig gemacht und sie ausgelacht, weil sie in Mathe eine fünf bekommen hat.
3. Ich bin oft neidisch, weil andere besser sind als ich.
4. Ich habe Angst, dass meine Eltern sich scheiden lassen.

Ich nehme mir fest vor, die kommende Zeit immer die Wahrheit zu sagen.

Lieber Gott, bitte verzeih mir!

### **Beichtzettel für meine erste Beichte – Beispiel 3:**

- Im Namen des Vaters...
- Das ist meine erste Beichte
- Ich bekenne meine Sünden

1. Ich bete nicht am Abend.
2. Ich habe mich nicht um meinen Hamster gekümmert und ihm kein frisches Wasser gegeben.
3. Ich drücke mich davor, zuhause mit zu helfen.
4. Ich bin oft zornig.
  
5. Ich muß oft daran denken, dass mein Papa nicht mehr bei uns wohnt und eine andere Frau und neue Kinder hat.

Ich nehme mir fest vor, die kommende Zeit nicht mehr so zornig zu sein.

Lieber Gott, bitte verzeih mir!

### **Beichtzettel für meine erste Beichte – Beispiel 4:**

- Im Namen des Vaters...
- Das ist meine erste Beichte
- Ich bekenne meine Sünden

1. Ich danke Gott nicht und denke auch meistens nicht an ihn.
2. Ich habe Krieg mit meiner Schwester.
3. Ich räume mein Zimmer nicht auf und meine Sachen sind schlampig.
4. Ich habe Max beleidigt, weil er so dick ist und seine Eltern keine Arbeit haben.
  
5. Mich bedrückt, dass mein Onkel Krebs hat und es ihm so schlecht geht.

Ich nehme mir fest vor, die kommende Zeit mehr an Gott zu denken.

Lieber Gott, bitte verzeih mir!